

(12)

Recherchenbericht

(Gebrauchsmusterschrift)

(21) Anmeldenummer: GM 67/2010
(22) Anmeldetag: 04.02.2010
(24) Beginn der Schutzdauer: 15.04.2010
(88) Recherchenbericht
veröffentlicht am: 15.11.2010

(51) Int. Cl.⁸: **G01M 15/02** (2006.01)

(73) Gebrauchsmusterinhaber:
AVL LIST GMBH
A-8020 GRAZ (AT)

(72) Erfinder:
DENGEL DIRK DIPL.ING.
GRAZ (AT)
PRESSLER MICHAEL ING.
HIRSCHEGG (AT)
SCHEUCHER THOMAS ING.
BAD RADKERSBURG (AT)
SCHLEIFER KAROL ING.
JUDENDORF (AT)
WEISSENSTEINER PETER
GROSS-ST. FLORIAN (AT)

(54) PRÜFSTANDS-KONDITIONIERSYSTEM FÜR EIN ARBEITSFLUID

Ein Prüfstands-Konditioniersystem für ein Arbeitsfluid in einem Volumen (1) einer auf dem Prüfstand befindlichen Arbeitsmaschine, insbesondere für das im Kurbelgehäuse befindliche Schmieröl einer Verbrennungskraftmaschine, weist zumindest eine Pumpe (4 bzw. 10, 11) zur vorzugsweise kontinuierlichen Umwälzung des Arbeitsfluids in einem Kreislauf zwischen Arbeitsmaschine (1) und einer Konditioniereinrichtung (3) sowie zumindest einen Ausgleichsbehälter (9 bzw. 13) für das Arbeitsfluid auf.

Um die funktionssichere Konditionierung und die Niveauregulierung des Arbeitsfluids in der Arbeitsmaschine in einem sehr weiten Temperaturbereich zu ermöglichen und dabei eine hohe Betriebssicherheit zu bieten, weist das Ausgleichssystem einen direkt im Kreislauf zwischen Arbeitsmaschine (1) und Konditioniereinrichtung (3) angeordneten Ausgleichsbehälter (9 bzw. 13) und zumindest eine Einrichtung (6, 8 bzw. 10) zur Regelung der durch den Ausgleichsbehälter transportierten Menge des Arbeitsfluids auf.

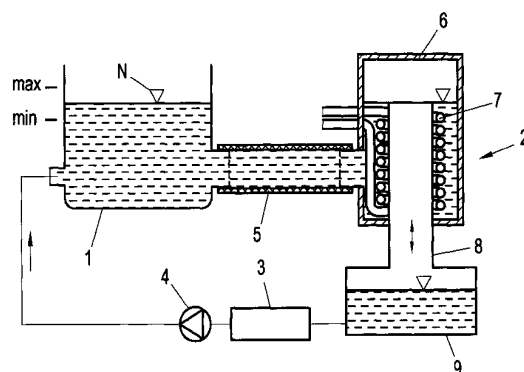


Fig. 1

Klassifikation des Anmeldungsgegenstands gemäß IPC ⁸ : G01M 15/02 (2006.01)		
Klassifikation des Anmeldungsgegenstands gemäß ECLA: G01M 15/02		
Recherchierter Prüfstoﬀ (Klassifikation): G01M 15/02		
Konsultierte Online-Datenbank: WPI, EPODOC		
Dieser Recherchenbericht wurde zu den am 4. Feber 2010 eingereichten Ansprüchen erstellt.		
Die in der Gebrauchsmusterschrift veröffentlichten Ansprüche könnten im Verfahren geändert worden sein (§ 19 Abs. 4 GMG), sodass die Angaben im Recherchenbericht, wie Bezugnahme auf bestimmte Ansprüche, Angabe von Kategorien (X, Y, A), nicht mehr zutreffend sein müssen. In die dem Recherchenbericht zugrunde liegende Fassung der Ansprüche kann beim Österreichischen Patentamt während der Amtsstunden Einsicht genommen werden.		
Kategorie ¹⁾	Bezeichnung der Veröffentlichung: Ländercode, Veröffentlichungsnummer, Dokumentart (Anmelder), Veröffentlichungsdatum, Textstelle oder Figur soweit erforderlich	Betreffend Anspruch
A	FR 2 890 444 A3 (RENAULT) 9. März 2007 (09.03.2007) ganzes Dokument	1
¹⁾ Kategorien der angeführten Dokumente: X Veröffentlichung von besonderer Bedeutung: der Anmeldungsgegenstand kann allein aufgrund dieser Druckschrift nicht als neu bzw. auf erfinderischer Tätigkeit beruhend betrachtet werden. Y Veröffentlichung von Bedeutung: der Anmeldungsgegenstand kann nicht als auf erfinderischer Tätigkeit beruhend betrachtet werden, wenn die Veröffentlichung mit einer oder mehreren weiteren Veröffentlichungen dieser Kategorie in Verbindung gebracht wird und diese Verbindung für einen Fachmann naheliegend ist. A Veröffentlichung, die den allgemeinen Stand der Technik definiert. P Dokument, das von Bedeutung ist (Kategorien X oder Y), jedoch nach dem Prioritätstag der Anmeldung veröffentlicht wurde. E Dokument, das von besonderer Bedeutung ist (Kategorie X), aus dem ein älteres Recht hervorgehen könnte (früheres Anmeldedatum, jedoch nachveröffentlicht, Schutz ist in Österreich möglich, würde Neuheit in Frage stellen). & Veröffentlichung, die Mitglied der selben Patentfamilie ist.		
Datum der Beendigung der Recherche: 9. Juli 2010	☐ Fortsetzung siehe Folgeblatt	Prüfer(in): Dr. NARDAI